

Uetersener Nachrichten vom [10.09.2009 20:43](#)

Umweltprojekt startet

Der Startschuss für die erste Bürgersolaranlage auf dem Dach des Rathauses und einem landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude ist gefallen.

Von Sylvia Kaufmann

Tornesch. Innerhalb von vier Monaten haben Politik, Verwaltung, Stadtwerke und der Projektkoordinator Dr. Olav Vollstedt von ProBürgerSolar aus Altenholz bei Kiel die Tornescher Bürgersolargesellschaft auf den Weg gebracht. Die Resonanz war so groß, dass interessierte Investoren an weiteren Bürgersolaranlagen im Ort in der Warteschleife stehen.

„Wir wollen zeitnah noch weitere Projekte in Tornesch verwirklichen, damit auch die anderen Interessenten zum Zuge kommen und Mitglied der Bürgersolargesellschaft werden können“, betont Dr. Olav Vollstedt. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der Bürger Solar Tornesch GbR, der Vorsitzende des Umweltausschusses Helmut Rahn (Grüne) sein Stellvertreter.

Die 17 überwiegend aus Tornesch kommenden Gesellschafter haben 68 Anteile zum Stückpreis 1000 Euro gezeichnet und damit ein Eigenkapital von 68000 Euro eingebracht. Das seien 25 Prozent der Nettoinvestitionssumme, so Dr. Vollstedt. Der Rest werde über KfW-Kredite finanziert. Eine Anschubfinanzierung (20000 Euro) durch die Stadt, wie von den Umweltpolitikern vorgeschlagen, wurde nun nicht nötig.

Nach Unterzeichnung der Dachnutzungsverträge sollen bereits Ende des Monats auf dem Dach des Rathauses eine 34,2 kWp-Solaranlage und auf dem Dach eines landwirtschaftlichen Gebäudes eine 38,88 kWp-Anlage entstehen. Die bereits auf dem Dach der Klaus-Groth-Schule Solarstrom liefernde Anlage der Stadtwerke wurde nicht wie ursprünglich vorgesehen in die Gesellschaft eingebracht und in eine Bürgersolaranlage umgewandelt.

Der gewonnene Strom durch die vorerst zwei Bürgersolaranlagen wird über die Tornescher Stadtwerke in das Stromnetz eingespeist und soll entsprechend gesetzlicher Grundlagen für 42 Cent pro Kilowattstunde vergütet werden. Michael Vollstedt geht von einer jährlichen Rendite für die Investoren in Höhe von 7 Prozent vor Steuern und Abschreibung (20 Jahre) aus.

Für Dr. Vollstedt sind die geplanten Tornescher Anlagen die 14. und 15. Solaranlage, die er in Schleswig-Holstein als Bürgersolaranlagen mit einer Gesamtleistung von 650 kWp ans Stromnetz bringt.

unintern

URL: <http://www.uen.de/artikel/2655079>

© 2008 www.uen.de